

Bruno Kissling

Die SAMW fordert eine stärkere akademische Verankerung der Hausarztmedizin

Die SAMW ist überzeugt, dass die medizinische Grundversorgung die Basis eines qualitativ hochstehenden Gesundheitssystems ist und die Hausarztmedizin einen zentralen Bestandteil der Grundversorgung bildet. Entsprechend ist die akademische Verankerung der Hausarztmedizin an den Medizinischen Fakultäten – d.h. die Schaffung von entsprechenden Lehrstühlen – notwendig und sollte gezielt und rasch umgesetzt werden.

Die SAMW unterstützt die Forderung der Initiative «Ja zur Hausarztmedizin» nach Anerkennung der Hausarztmedizin als akademischer Disziplin, will aber einige Nuancierungen anbringen.

Zur Anerkennung als akademische Disziplin braucht es spezifische Inhalte für die Lehre und Forschung einer klar und präzise definierten Disziplin.

Fachspezifische, für die spezifische Lehre und Forschung relevante Merkmale der Hausarztmedizin, die bisher ungenügend definiert waren, lassen sich gemäss Thomas Rosemann aus ihrer fachspezifischen und synergistischen Funktion innerhalb des Gesundheitssystems ableiten:

- niederschwelliger Zugang zur Gesundheitsversorgung für alle Einwohner;

- risikogruppenadaptiertes Screening und Prävention;
- Niedrigprävalenz als Charakteristikum der Hausarztmedizin;
- Behandlungsanlässe anstatt definitiver Diagnosen;
- rationale Stufendiagnostik zur Erhöhung der Prä-Test-Wahrscheinlichkeit für den Spezialisten;
- Berücksichtigung soziokultureller Umstände;
- langfristige Betreuung.

Quelle: Stellungnahme der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) vom 20. November 2012

Den detaillierten Bericht finden Sie unter der Rubrik «News» auf www.samw.ch. Der elektronische Newsletter der SAMW kann gratis bestellt werden unter [mail\[at\]samw.ch](mailto:mail[at]samw.ch).

Korrespondenz:
Dr. med. Bruno Kissling, Co-Chefredaktor PrimaryCare
Elfenauweg 6, 3006 Bern
[bruno.kissling\[at\]hin.ch](mailto:bruno.kissling[at]hin.ch)